

PRESSEMELDUNG

Wittys Neuheit schont den Geldbeutel und die Natur

Die Energiekosten zählen in Großküchen zu den größten Ausgabenposten. Mit dem ersten gewerblichen Niedrig-Temperaturspülmittel, das die Firma Witty aus Dinkelscherben bei Augsburg auf den Markt bringt, lassen sich bis zu 30 % Energiekosten sparen.

Altenheime und Krankenhäuser ächzen unter den hohen Energiepreisen, auch in ihren energieintensiven Großküchen. Mit Witty-Klik Energy Verde, dem ersten Niedrig-Temperaturspülmittel für gewerbliche Spülmaschinen, eröffnen sich neue Einsparpotenziale in Großküchen. Bei Tests in einem Prüfinstitut und bei Kunden sank der Energieverbrauch bei gewerblichen Spülmaschinen dank Witty-Klik Energy Verde um bis zu 30 %.

Bei den aktuellen Stromkosten lassen sich – je nach Größe der Spülmaschine – mehrere tausend Euro jährlich einsparen. „Das ist eine absolute Innovation in Zeiten explodierender Energiepreise“, sagte Geschäftsführer David Witty. Vorausgegangen war ein langjähriger Entwicklungsprozess im Firmenlabor. Das Seniorenheim Oberbieber in Neuwied (Rheinland-Pfalz), das das Niedrigtemperatur-Spülmittel monatelang getestet hat, bestätigt das enorme Einsparpotenzial. „Uns war vorher klar, Witty weiß genau, was es tut. Aber dieses tolle Ergebnis hat uns alle dann doch überrascht“, sagt Christian Euteneuer, Geschäftsführer der GSD-Seniorenheime, zu dem die Einrichtung in Neuwied gehört.

Mit Witty-Klik Energy Verde reichen schon 50° C statt bisher 60° C im Tank und 75° C statt 85° C im Boiler. Trotz der niedrigeren Temperatur übertrifft Witty-Klik

Energy Verde die Schmutzlösekraft herkömmlicher Spülmittel. Auch das bestätigen wissenschaftliche Untersuchungen und ausgiebige Praxistests.

Witty-Klik Energy Verde liefert nicht nur ein Top-Spülergebnis bei minimalem Energieverbrauch, sondern verbessert auch das Raumklima in der Spülküche. Bei niedrigeren Temperaturen entsteht weniger Dampf – sehr zur Freude des Spülpersonals. Witty-Klik Energy Verde punktet auch beim Thema Nachhaltigkeit. Das mit dem EU Ecolabel ausgezeichnete Spülmittel nutzt die Reinigungskraft der Enzyme und minimiert somit den Chemieeinsatz.

Für Witty spielt Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle.

Davon profitieren auch die Kunden. Seit 2021 ist das Unternehmen klimaneutral. Bei der Kompensation werden auch die CO₂-Emissionen in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette mit einbezogen.

„Mit nachhaltigen Produkten wie Witty-Klik Energy Verde minimieren unsere Kunden ihren CO₂-Abdruck“, freut sich David Witty. Und eine Menge Geld sparen sie obendrein.